

# Hans und Sophie Scholl-Gymnasium

Partnerschule für Europa

Partnerschule des Sports

unesco-projekt-schulen

Wagnerstraße 1, 89077 Ulm

Tel.: 0731 161-3682, Fax: 0731 161-3685, E-Mail: Scholl-Gym@ulm.de

---

## Informationen und Nutzungsregeln zum Webuntis-Benutzerkonto und zum Gebrauch des Schulmessengers

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

das Hans und Sophie Scholl-Gymnasium stellt den Schülerinnen und Schülern ab Klasse 7 einen personalisierten Zugriff auf den Online-Stundenplan zur Verfügung. Damit sehen alle Schülerinnen und Schüler nur den eigenen Stundenplan, inklusive der individuellen Unterrichtsgruppen (Religion/Ethik, Französisch/Latein, etc.). Die derzeit gebräuchlichen Klassenzugänge sind dann nicht mehr notwendig.

Darüber hinaus erhalten alle Schülerinnen und Schüler über ihr Webuntis-Konto die Möglichkeit, den schuleigenen, datenschutzkonformen Messengerdienst zu nutzen.

### Grundlegende Informationen

1. Der gesamte Stundenplan und der Vertretungsplan sind seit Längerem bereits über das Online-Modul des Stundenplans, "**Webuntis**", über das Internet abrufbar (viele nutzen derzeit die Klassenzugänge). Alle Schülerinnen und Schüler erhalten zukünftig einen persönlichen Benutzerzugang zu Webuntis.
2. Von allen Schülerinnen und Schülern sind in Webuntis nur die Daten erfasst, die für den Stundenplan wichtig sind:  
Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Klasse, Unterrichtsfächer und ein von der Schule generierter Benutzername (aus Name und Geburtsdatum erzeugt). Mehr nicht! Es sind v.a. keine Mailadressen, Wohnorte, Telefonnummern o.ä. hinterlegt.
3. Wir verwenden zusätzlich den **Untis Messenger**. Der Messenger ist ausschließlich mit Webuntis verknüpft.  
Es findet bei Nutzung der Smartphone-App somit keine Abfrage der Telefonnummer oder anderer Daten statt (wie dies bspw. bei Whatsapp der Fall ist). Gleichzeitig bedeutet das, dass keine separate Registrierung oder Anmeldung für den Messenger notwendig ist.
4. Der Messenger ist datenschutzkonform und ISO-zertifiziert.
5. Der Messenger kann auch ohne eine Smartphone-App genutzt werden: wer sich bei Webuntis über den Browser einloggt, hat dadurch auch Zugriff auf den Messenger.

6. Das Benutzerkonto, die Stundenplan-App und die Messenger-App sind komplett kostenfrei. Die Stundenplan-App ("Untis mobile") besitzt eine voll funktionsfähige und völlig ausreichende, kostenfreie Version, aber auch eine **kostenpflichtige Premium-Version, die NICHT gekauft werden muss!** Die Premium-Version fügt nur ein paar Komfortfunktionen hinzu.
7. Die Zugangsdaten sind geheim zu halten!

### **Funktionsweise und Sicherheit des Messengers**

1. Der Untis Messenger ist kein herkömmlicher Messengerdienst (wie Whatsapp oder Telegram), sondern ein reiner Schulmessenger. Nur wer ein Webuntiskonto am Scholl besitzt, kann den Dienst nutzen (somit können ausschließlich Schollis sowie Schülerinnen und Schüler aus Kooperationskursen den Messenger nutzen).
2. **Schülerinnen und Schüler können von sich aus nur Lehrkräfte anschreiben**, ein Chat allein unter Schülerinnen und Schülern ist technisch nicht möglich!
3. Chatgruppen können ausschließlich von Lehrkräften eingerichtet werden. Es kann keine Chatgruppe ohne Lehrkraft als Mitglied existieren. Es ist unmöglich, dass Schülerinnen und Schüler Nachrichten verschicken, die nicht von einer Lehrkraft gelesen werden können.
4. Zum Schutz vor Mobbing ist es Schülerinnen und Schülern sowie auch den Lehrkräften nicht möglich, eine einmal abgeschickte Nachricht selbst wieder zu löschen. Herabwürdigende Nachrichten oder Beleidigungen sind daher dokumentiert, wir erwarten jedoch von allen, dass es dazu nicht kommt. In diesem Zusammenhang bitten wir darum, den detaillierten Leitfaden für den Gebrauch des Messengers zu lesen!
5. Niemand außer den an einem Chat beteiligten Personen kann diesen lesen. D.h., dass auch Administratoren selbstverständlich keinen Chat einsehen können. Der Messenger ist datenschutzkonform.
6. Dadurch, dass Online-Dienst, Stundenplan und Messenger komplett verzahnt sind, entsteht nicht nur ein gewisser Bedienungskomfort, auch die Verbreitung der persönlichen Daten ist dadurch stark eingeschränkt.

## Grundsätzliche Nutzungsregeln

1. Wir bestehen auf Höflichkeit und gegenseitigem Respekt!
2. Unangemessene Sprache und die Verbreitung nicht angemessener Inhalte und anstößigen Materials sind strengstens untersagt. Verstöße gegen diese Regel ziehen Konsequenzen nach sich, die schulrechtliche Maßnahmen ebenso einschließen können wie die Sperrung des Messenger-Zugangs.
3. Der Messenger ist ein regulärer Kommunikationskanal der Schule und sollte regelmäßig gelesen werden. Die Eltern entscheiden jedoch darüber, ob ihren Kindern der Einsatz der Smartphone-App gestattet ist und ob die App Push-Nachrichten auf das Smartphone senden darf. Wir bitten die Eltern darum, den Kindern ggf. zumindest den regelmäßigen Zugang zum Messenger über den Browser eines Computers möglich zu machen.
4. Schülerinnen und Schüler können jederzeit Nachrichten an Lehrkräfte schicken, wenn es einen Grund gibt. Innerhalb von Klassen- oder sonstigen Gruppen dürfen keine Nachrichten ohne schulischen Kontext verschickt werden ("Spaßnachrichten", Links zu Spaßseiten oder -videos, etc.).
5. Schülerinnen und Schüler sind aufgefordert, niemals persönliche Angaben wie bspw. Noten oder eine Erkrankung in einen Gruppenchat zu schreiben! Mit den Lehrkräften können im direkten Kontakt auch persönliche Dinge besprochen oder verschickt werden.
6. Wir haben für Schülerinnen und Schüler einen detaillierteren Leitfaden für das Chatten mit dem Messenger erstellt.
7. Uns ist bewusst, dass der Messenger ein schneller Kommunikationsweg ist und Eltern diesen gerne nutzen würden. Dennoch ist der Messenger für die Schülerinnen und Schüler gedacht. Wir bitten die Eltern unserer Schollis darum, weiterhin per Email oder telefonisch über das Sekretariat mit den Lehrkräften oder der Schulleitung in Kontakt zu treten.
8. Für die Lehrkräfte besteht keine Verpflichtung, außerhalb der Schulzeiten oder an unterrichtsfreien Tagen auf Anfragen und Nachrichten zu antworten. Es wird auch nicht erwartet.

Schülerinnen und Schüler und deren Eltern erhalten, zusammen mit den Zugangsdaten, ein Blatt, auf dem bestätigt werden muss, dass die Informationen und Nutzungsregeln gelesen und verstanden wurden.

Wir wünschen allen Nutzerinnen und Nutzern viel Freude mit dem Service.

Die Schulleitung